



Lüttich, 7. Februar 2022

Stoppt den Ausbau des lütticher Flughafens: eine Blockadeaktion von Stop Alibaba & Co.

Diesen Montag, den 7. Februar, blockieren rund 100 Aktivisten das Betonwerk in Bierset. Durch das Blockieren der Maschine, welche die Baustellen des Flughafens versorgt, wird klar, worum es geht: Den Ausbau des lütticher Flughafens stoppen!

Denn dieser Ausbau ist Teil einer Flucht nach Vorn, die aus ökologischer Sicht selbstmörderisch und aus sozialer und wirtschaftlicher Sicht katastrophal ist. Zur Explosion der Treibhausgas- und Feinstaubemissionen kommt die Betonierung von Flächen mit hohem landwirtschaftlichen Potenzial, die Gefährdung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Zehntausenden von Anwohner*Innen und die Konkurrenz der lokalen Geschäfte durch importierte Produkte aus China und anderen Ländern hinzu.

Stop Alibaba ist gegen das Projekt, weil :

- der Flughafen, der heute genauso viel CO₂ ausstößt wie die Provinz Wallonisch -Brabant, im Jahr 2040 genauso viel CO₂ ausstossen wird wie die gesamte Wallonie(1). Zu diesen Emissionen kommen noch Feinstaub und Lärmbelästigung hinzu.
- die Zahl der Arbeitsplätze, die der Flughafen angeblich schaffen soll, ist fraglich (2).
- innerhalb von 20 Jahren werden über 1,24 Milliarden öffentliche Gelder in den Betrieb und die Infrastruktur des Flughafens Bierset gesteckt (3).
- das Projekt würde zur Betonierung von 350 Hektar Land mit hohem landwirtschaftlichen Potenzial führen.
- die Erweiterung des Flughafens Lüttich ist eine Entscheidung, die bewusst gegen die klimatischen und sozialen Herausforderungen von heute und morgen getroffen wird.

Der Ausbau des Lütticher Flughafens ist eine Entscheidung, die bewusst gegen die klimatischen und sozialen Herausforderungen von heute und morgen getroffen wurde. Die Entscheidungen, die wir jetzt treffen, werden Folgen für die kommenden Generationen haben. **Wir haben keine Zeit mehr für halbherzige Maßnahmen.** Stop Alibaba & Co lehnt dieses Projekt ab, um nachhaltige Projekte, hochwertige Arbeitsplätze, die Gesundheit und das Wohlergehen der Bürger zu schützen.

Die Gruppe fordert ein sofortiges Moratorium für alle Erweiterungsprojekte, um eine echte demokratische Debatte zu führen.

Seit mehr als zwei Jahren versuchen Stop Alibaba & Co und andere Gruppen auf diese Problematiken aufmerksam zu machen, indem sie vor Allem ein sofortiges Moratorium für sämtliche Erweiterungsprojekte fordern. Damit soll erreicht werden, dass eine echte, globale Folgenabschätzung durchgeführt wird und eine authentische demokratische Debatte organisiert werden. Solche Forderungen sollten die Mindestvoraussetzung für jede Demokratie sein, die etwas auf sich hält, werden aber von den derzeitigen Machthabern ignoriert.

Parallel zur Blockadeaktion in Bierset bietet **Stop Alibaba zwischen 12 und 20 Uhr in der Brasserie du cinéma Sauvenière einen geselligen Raum für Austausch und Begegnungen.** Das Kollektiv trifft sich mit allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Ablehnung des Erweiterungsprojekts und ihre Unterstützung für die Aktivisten zum Ausdruck bringen möchten, um 18 Uhr am Place Xavier Neujean.

Alle praktischen Informationen zu dieser Aktion sowie die Argumente des Kampfes sind auf der Website des Kollektivs zu finden: <http://stopalibaba.com/>, oder über die Kontaktadresse: presse@stopalibaba.com.

1. Pierre Ozer, climatoloog en docent geografie aan de ULiège. https://orbi.uliege.be/bitstream/2268/242331/11/CO2_LIEGE%20AIRPORT_20200121.pdf
2. <http://d.mounirmahjoubi.fr/AmazonVerslinfiniEtPoleEmploi.pdf>
3. Imagine Magazine, januari 2022, pp. 26-41